

Unterfahrschutz von VW individual

Beitrag von „juma“ vom 8. März 2010 um 08:40

Servus,

auch ich bin am Wochenende in den Genuß gekommen, meinen Unterboden etwas besser schützen zu können. 😊

Im Gegensatz zu Eric habe ich meinen allerdings in Zwickau in der Kundendienstwerkstatt anbauen lassen. Das hat nur rund 5 Stunden gedauert (und vermutlich wäre er noch eine Stunde schneller gewesen, wenn ich nicht so viele Fragen gestellt hätte:D)...aber er hat ja auch schon eine 3-stellige Zahl montiert...da kann man von einer gewissen Übung sprechen.

Fast (aber nur fast) peinlich war mir, dass die gesamten Plastikteile, die abgebaut werden müssen, dermaßen voller Dreck waren, dass der Arbeitsplatz in der Halle eindeutig als meiner zu erkennen war, während es an den anderen Arbeitsplätzen überall blinkte und blitzte vor Sauberkeit.

Der Anbau an sich ist sehr aufwändig und es ist nicht damit getan, ein paar Metallteile drunter zu schrauben. Es kommen ALLE befestigten Plastikteile weg inklusive dem bereits angesprochenen Tankschutz (2 Teile). Weiterhin müssen diverse Halterungen (vor-)montiert werden um die größeren "Platten" aufnehmen zu können. Weiterhin müssen Gewindebuchsen in den Rahmen gesetzt werden um die Seitenschweller aufzunehmen und zu guter letzt wurden mit einem Plasmaschneider zwei Löcher in den vorderen Schloßträger geschnitten um die Frontplatte zu befestigen. 😬

Die letzten beiden Arbeitsschritte sind nach meiner Bewertung durch einen "normalen" 😊 gar nicht leistbar, da ihm vermutlich das Spezialwerkzeug fehlen wird.

Aber Bilder sagen mehr als Worte...

Für die, die ihn kennen, soll ich ganz viele Grüße von Tino V. ausrichten und die beiden Strategen werden versuchen, beim diesjährigen Treffen wieder am Start zu sein...👍